



Frauen Dominanz bei den Veteranen «aufgelegt»: Gold für Francesca Sala vor Urs Kämpfer und Virginie Cramm.



Robert Graf liess «aufgelegt» Alwin Henzen und Pierre-Alain Dufaux hinter sich.

# Hohe Resultate bei den Veteranen am Luftgewehr-Final in Luzern

Der Luftgewehr-Final des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen (VSS) wurde in den Kategorien «frei» und «Auflage» im Schiesssportzentrum Luzern ausgetragen.

Die Heimrunden, welche für den Final als Qualifikation gewertet wurden, bestanden aus vier Passen à 10 Schüsse auf die 10er-Scheibe ohne Zehntelwertung. Es nahmen 195 Schützen (Vorjahr 167) teil. In der Kategorie der 55- bis 69-Jährigen beteiligten sich 25 Freischiessende und 72 Auflageschiessende, in der Kategorie 70-Jährige und älter war das Verhältnis 10 zu 76.

Im fortgeschrittenen Alter schiessen immer weniger «stehend frei». Ebenfalls nicht Pierre-Alain Dufaux (74). Der Schweizermeistertitel-Rekordhalter schoss in der Auflagekategorie 2 der 70-jährigen und älter. Die hohen Qualifikationsresultate in den beiden Auflagekategorien liessen spannende Finals erwarten. Obwohl das 40-Schuss-Finalprogramm in Zehntelpunkten gewertet wurde.

Im Final der Kat. 1 bei den Veteranen «stehend frei» gab sich Qualifikationssieger Hanspeter Künzli (Ebnet-Kappel) mit 391,4 keine

Blöße und gewann Gold. Die Silbermedaille ging an Pierre Briguet (Cugy/388,8) und Bronze sicherte sich Christian Zuffrey (Saillon/385,4). Schade, dass der Ex-Pistoleninternationale Toni Kuchler als Qualifikationssieger nicht am Final teilnahm.

Bei den Seniorveteranen «stehend frei» war gegen den Freiburger Seriensieger André Devaud (Villarsur-Glâne) kein «Kraut» gewachsen. Er gewann die Goldmedaille mit einem «Start-Ziel-Sieg» souverän mit 397,4. Sein Vereinskollege André-Claude Cotting holte mit 372,1 Silber. Die Bronzemedaille sicherte sich Albert Chétalat (Prezvers-Noréaz) mit 371,3.

## Sala und Graf

Im Auflagefinal der Veteranen liess Qualifikationssiegerin Francesca Sala (Birmenstorf) mit dem Maximum 400 im Final auch nichts anbrennen und gewann die Goldmedaille mit 421,5. Silber ging an Urs Kämpfer (Guggisberg/420,4), Bron-

## PRESSEBERICHT FINAL DER SVEM-LP 2023 IN LUZERN

Für die Luftpistolen-Meisterschaft des Verbandes Schweizerischer Schützenverbandes (VSSV) in Luzern hatten sich 174 Teilnehmer angemeldet. Davon schossen 44 freihändig und 130 aufgelegt. Dies war eine Zunahme von 19 Schützen zum Vorjahr.

In der Kategorie «frei schiessend» gewann die bei Grosswangen schiessende Anneliese Z' Rotz (Ettiswil) den Meisterfinal mit 97,6 Punkten vor dem langjährigen Bundesliga-Schützen und Rütli-Sieger Markus Abt (Aeschi/96,0) sowie Zoran Tercic (Luzern/95,2). Der Rheintaler Qualifikationssieger und Mitfavorit Hansruedi Götti (Marbach) belegte hinter Kurt Mathis (Wolfwil) etwas überraschend lediglich Rang fünf.

Bei den «Aufgelegten» dominierte der – zu jenem Zeitpunkt noch im österreichischen Bundesland Kärnten wohnhafte gewesene – ursprüngliche Luzerner Rony Egger die Konkurrenz mit 102,4. Markus Bacharach (Unteregstringen/101,0) von den Stadtschützen Zürich und Beni Grazioli (Schönenwerd/100,2) gehörten ebenfalls von Beginn weg zu den Medaillenkandidaten. Auch schon Schweizermeister Grazioli (PS Niedergösgen) hatte in der Qualifika-



Anneliese Z' Rotz gewann inmitten der Männer den Titel.

tion mit 299 brilliert. Speziell begrüsst Organisationsleiter Alois Estermann Schiessleiter Herbert Bachmann, Albert Probst als Anlage-Betreuer, Martin Landis (Präsident der Schiesskommission VSSV), Rudolf Vonlanthen (Schützenmeister West VSSV), Josef Gasser (Pressechef VSSV) sowie die Ehrenmitglieder Jean-Pierre Kunz und Edgar Aerni. Vom Luzerner Kantonalverband war Markus Widmer (Pistolenobmann VLSV) anwesend.

Nach vielen Jahren hat Alois Estermann die Meisterschaft zum letzten Mal durchgeführt. Mit dem neuen Programm des VSSV (Swiss Veteran) hat er nun neue Aufgaben zu bewältigen. In Zukunft wird der Anlass von Rudolf Vonlanthen organisiert.

jg/uhu

ze rettete Virginia Cramm (Muttenz) mit 418,3 vor Mario Feuerstein (Zuoz/418,0).

Der Auflagefinal Seniorveteranen verlief analog dem Final der Veteranen. Robert Graf (Reinach) gelang es als Achteplatziertem der Qualifikation (397) mit 421,9 die Goldmedaille zu gewinnen. Alwin Henzen (Visp) sicherte sich mit



**Bruno Kaufmann hatte den Final 16-mal organisiert.**

420,6 Silber. Bronze ging an Pierre-Alain Dufaux (Portalban), der mit dem Qualifikationsmaximum 400 gegläntzt hatte. Peter Burri (Wattenwil), der bei den Seniorveteranen in der Qualifikation ebenfalls 400 Punkte erzielen konnte, klassierte sich im Final auf dem 17. Rang (411,6).

Die Qualifikationsranglisten in 10er-Wertung wurden im Final durcheinander gerüttelt. So musste der Zürcher Franz Schöpfer (Rudolfstetten) mit dem Qualifikationsmaximum 400 mit dem 25. Finalrang Vorlieb nehmen.

Der Grund liegt in den gelockerten 10-m-Gewehrregeln durch die ISSF (gültig seit 1.1.2023), weil praktisch alles wie bei einem Freigewehr erlaubt ist. Damit gingen die einheitlichen Regeln verloren. Es drängt sich auf, dass die Qualifikationen



**Der Toggenburger Hanspeter Künzli siegte bei den Veteranen «stehend frei».**

baldmöglichst in Zehntelwertung ausgetragen und eine einheitliche Lösung im Auflegeschiessen angestrebt wird.

Bruno Kaufmann (Altendorf), welcher zum 16. Mal mit seiner Frau Doris und Carola (EDV) sowie den örtlichen Organisatoren die Finals organisiert und durchgeführt hatte, verabschiedete sich mit einem herz-



**Seniorveteran André Devaud feierte «stehend frei» einen Start-Ziel-Sieg.**

lichen Dank für die fair ausgetragenen Finalwettkämpfe. Diese wurden zuerst in Schwadernau bei Biel, dann in Brünic Indoor Lungern und zuletzt in Luzern ausgetragen. Sein Nachfolger ist ein Tessiner und heisst Jan Britt (Mendrisio). ■

hb

Ranglisten  
[www.vssv-astv.ch](http://www.vssv-astv.ch)

ANZEIGE